

IHR ANSPRECHPARTNER
TELEFON
E-MAIL

Mathias Fischer, Pressesprecher
+49 921 50740-4044
mathias.fischer@tennet.eu

DATUM
SEITE

28.06.2022
1 von 3

Resümee des parlamentarischen Abends von TenneT in Hannover: Energiewende – Jahrhundertchance für Wertschöpfung im Norden

- **TenneT-COO Tim Meyerjürgens informiert über erreichte Meilensteine, positive Ausblicke und neue Herausforderungen beim Netzausbau in Niedersachsen**
- **Konstruktiver Austausch zwischen führenden Energiepolitikern aus SPD, CDU, Grünen und FDP**
- **Vertreter der Energiebranche und Parlamentarier sowie Spitzen aus regionaler Wirtschaft, Politik und Verwaltung diskutieren Wege und Ziele bei Energiewende und Klimaschutz**

„Niedersachsen spielt eine Schlüsselrolle bei der europäischen Energiewende. Die Voraussetzungen dafür sind nahezu ideal: Niedersachsen verfügt als Nordseeanrainer über ein riesiges Potenzial bei der Erzeugung von Windenergie auf der Nordsee, wie auch in der gesamten Fläche des Landes. Eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende in allen Sektoren mit dem Ziel der Klimaneutralität im Jahr 2045 ist eine Jahrhundertaufgabe für die Gesellschaft und zugleich auch eine Jahrhundertchance für Wertschöpfung – besonders im Norden,“ sagte TenneT-COO Tim Meyerjürgens und ergänzte mit Blick auf die aktuelle Energiekrise, die Versorgungssicherheit und die Notwendigkeit künftiger deutscher Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern: „Im Nordwesten liegen die größten Gasspeicher Europas, weshalb Niedersachsen schon jetzt eine Schlüsselregion für die Gasversorgung Deutschlands ist. Im Zuge des Hochlaufs einer Wasserstoff-Industrie wird Niedersachsen in Kombination mit der Kopplung an Strom aus erneuerbaren Energien zum Ausgangspunkt für ein Wasserstoff-Netz mit europaweiter Bedeutung.“

Das Interesse an Diskussion und Austausch zur Energiewende ist groß. Beim parlamentarischen Abend von TenneT in Hannover mit einer Podiumsdiskussion der niedersächsischen Spitzen der Energiepolitik konnten rund 70 Teilnehmer mit Vertretern aus dem TenneT-Management sowie TenneT-Fachleuten diskutieren und ausführliche Informationen zu den großen Netzausbauprojekten erhalten.

Auf dem Podium diskutierten Niedersachsens Energie- und Umweltminister Olaf Lies (SPD), der FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Stefan Birkner, der stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Martin Bäumer und der stellvertretende Grünen-Fraktionsvorsitzende Christian Meyer.

Olaf Lies sagte: „Wir haben hier gerade erst diesen Dienstag eines der modernsten und weitestgehenden Klimagesetze bundesweit verabschiedet. Der Klimawandel schreitet voran, wir in Niedersachsen handeln. Die Zukunft Niedersachsens liegt nicht im fossilen Gas durch Fracking oder in der Reaktivierung der Kernenergie. Die Zukunft Niedersachsens liegt im Ausbau der Erneuerbaren Energien und der Netze. Die Erneuerbaren stehen für eine saubere, kostengünstige, freie und vor allem unabhängige Energieversorgung. Wir werden Niedersachsen weiter zu einer Drehscheibe für saubere Energie für ganz Deutschland ausbauen und damit auch die Ansiedlung

von Unternehmen und die Entstehung von neuen, guten Arbeitsplätzen befördern. Klimaschutz wird so zu einer riesigen Chance für unser Land.“

Dr. Stefan Birkner sagte: „Für die bundesweite Transformation unserer Energieversorgung bietet Niedersachsen großartige Potenziale, wenn die Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden, dass Netzausbau, der Ausbau der erneuerbaren Energien und die Ausweitung der Sektorenkopplung auch zukünftig mit Innovationsgeist und unternehmerischer Vernunft betrieben werden können.“

Martin Bäumer sagte: „Spätestens seit dem Beginn des Ukraine-Kriegs ist klar, dass wir bei der Energiewende schneller werden müssen. Das gilt für den Netzausbau und den Ausbau von Windkraft und Photovoltaik. Dafür braucht es zukünftig eine zentrale Bündelungsstelle für alle Planungsmaßnahmen“.

Christian Meyer sagte: „Die Zukunft gehört den Erneuerbaren. Dies ist angesichts der angespannten Energieversorgung nun endlich breiter Konsens. Um von fossilen Gas- und Ölimporten unabhängig zu werden und die Energiewende umzusetzen, braucht es auch einen beschleunigten Netzausbau. Um diese Infrastruktur der Zukunft schneller zu bauen, ist auf Bundesebene viel in Bewegung. Dafür muss auch das Land Niedersachsen schnell alle Hürden abbauen und Planungs- und Genehmigungsprozesse beschleunigen.“

Hintergrund

Der Netzwerkabend fand unter Corona-Hygienevorkehrungen statt. Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT stellte gegenüber Politik und Gesellschaft im Norden die Botschaft von TenneT als Impulsgeber, Macher und Investor in die Energiewende in den Mittelpunkt. TenneT, zu dessen Regelzone auch Niedersachsen gehört, arbeitet mit Politik, den Kommunen und der Gesellschaft seit Jahren für den Stromnetzausbau in Niedersachsen zusammen. Klar ist aber auch: für die ambitionierten Klimaziele der Bundesregierung müssen Energieerzeugung, Energietransport und Energieverbrauch – vor allem der Industrie – abgestimmt Hand in Hand gehen, und beim Netzausbau muss noch ein Gang höher geschaltet werden. Der Umfang des Netzausbau muss verdoppelt und in der Hälfte der bisher angesetzten Zeit umgesetzt werden. Es gilt, innovativ und zukunftsorientiert zu handeln, mit allen Beteiligten im Dialog zu bleiben und die Akzeptanz für die notwendigen Maßnahmen in der Bevölkerung zu behalten.

„Aus vielen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Politik und Wirtschaft in Niedersachsen weiß ich, dass wir hier fast überall Rückenwind für die Projekte der Energiewende haben“, betonte Tim Meyerjürgens. „Damit das so positiv bleibt, schaffen wir größtmögliche Transparenz für alle Beteiligten beim notwendigen Netzausbau, denn die Akzeptanz hierfür ist nach wie vor die größte Herausforderung. Jedes Jahr führen wir 300 bis 400 Bürgerdialogveranstaltungen im TenneT-Netzgebiet durch. Hierzu zählen auch parlamentarische Abende, an denen wir über unsere Projekte informieren und die Möglichkeit zur politischen Diskussion über Herausforderungen und Wege und Ziele bei Energiewende und Klimaschutz bieten“.

TenneT

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster

grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 24.500 km langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 16 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 6,4 Mrd. Euro und einer Bilanzsumme von 32 Mrd. Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 6.600 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 42 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.
Lighting the way ahead together.